

Anfrage Nr. 0033/2006/FZ  
**Anfrage von: Herrn Stadtrat Schladitz**  
**Anfragedatum: 06.07.2006**

Stichwort:  
**Trinkwasserqualität in Heidelberg**  
**(Zusatzfrage zur Anfrage Nr.**  
**0026/2006/FZ)**

<p style="text-align: center;"><b>Beschlusslauf</b> Letzte Aktualisierung: 16. Oktober 2006</p>
---

Im Gemeinderat am 06.07.2006 zu Protokoll genommene Frage:

[...]

Stadtrat Schladitz:

Ich möchte nur eine Bemerkung zu der Anlage 1 [zur Anfrage Nr. 0026/2006/AN] machen, Wasserinhaltsstoffe und Härteplan: Da muss ein Fehler passiert sein, Emmertsgrund/Boxberg wird der Härtegrad 2 zugeordnet. Das kann einfach nicht stimmen nach den Erfahrungen, die wir haben. Das muss geändert werden.

Oberbürgermeisterin Weber:

Die Stadtwerke haben uns das so mitgeteilt. Ich habe keinen Anlass, im Augenblick daran zu zweifeln. Wir können gerne noch einmal nachfragen. Ich glaube, normalerweise verstehen die etwas davon, wenn sie es messen. Ich kann gerne Ihre Skepsis weiterreichen und schauen, ob etwas anderes vorgesehen ist.

Antwort:

Die Stadtteile Boxberg und Emmertsgrund werden von den Wasserwerken Rauschen und Schwetzingen Hardt mit Trinkwasser im Härtebereich 4 (über 21° deutscher Härte) versorgt. Der in der Frage angesprochene Härtebereich 2, der auf dem Plan bei den Stadtteilen eingetragen ist (vgl. Anlage 1 zur Anfrage Nr. 0026/2006/AN), gilt für ein Teilgebiet von Rohrbach, das mit Quellwasser versorgt wird.

**Sitzung des Gemeinderates vom 02.08.2006**

**Ergebnis:** vertagt

**Sondersitzung des Gemeinderates vom 20.09.2006**

**Ergebnis:** vertagt

**Sitzung des Gemeinderates vom 12.10.2006**

**Ergebnis:** behandelt